

Borussia M'Gladbach - VfB Stuttgart 1:1

Geschrieben von: Administrator

Im ersten Heimspiel der Saison 2011/12 trennten sich Borussia und der VfB Stuttgart im Samstagabendspiel 1:1-Unentschieden.



Marco Reus im Duell mit Stuttgarts Maza. (Foto:borussia.de)

SO SPIELTEN SIE:

Borussia: ter Stegen - Jantschke, Brouwers, Dante, Daems - Nordtveit, Neustädter - Reus (83. Marx), Arango - Hanke (77. Leckie), Bobadilla (70. Rupp). - Trainer: Favre

Stuttgart: Ulreich - Boulahrouz, Tasci, Maza, Molinaro - Kvist, Kuzmanovic - Harnik, Hajnal (72. Traore), Gentner (77. Pogrebnyak) - Cacau. - Trainer: Labbadia

Schiedsrichter: Manuel Gräfe (Berlin)

Gelb-Rote Karte: Brouwers wegen wiederholten Foulspiels (80.)

Gelbe Karten: Bobadilla, Jantschke - Molinaro, Kvist

Zuschauer: 48.322

Tore: 1:0 Daems (67., Foulelfmeter), 1:1 Cacau (71.)

Torschüsse: 9:13

Ecken: 2:5

Ballbesitz: 51:49 Prozent

Fouls: 8:10

SPIELBERICHT:

Borussen-Trainer Lucien Favre musste im Vergleich zum 1:0-Sieg beim FC Bayern zum Saisonauftakt auf Stürmer de Camargo (Brustwirbel) verzichten und brachte dafür Bobadilla.

Es dauerte nur wenige Sekunden, ehe es zur ersten großen Chance kam: Reus profitierte von einer Unachtsamkeit von Molinaro und kam zum Abschluss, sein Lupfer segelte aber knapp links vorbei (2.). Damit hatte es sich aber auch schon an gelungenen Offensivaktionen. Zwar

entwickelte sich ein flottes und durchaus sehenswertes Duell zweier ebenbürtiger Mannschaften, doch resultierte das nicht zwangsläufig in Torchancen. Das Problem: Hüben wie drüben fehlte es am Quäntchen Genauigkeit beim finalen Pass. Nicht so in der 17. Minute, als Kvist Harnik bediente. Dieser zielte dann aber ein Stückchen zu weit nach rechts.

Auch wenn es keine großen Einschussgelegenheiten gab, war die Begegnung unterhaltsam. Mönchengladbach agierte aus einer kontrollierten Defensive heraus und lauerte folglich auf Konter. Stuttgart hatte infolgedessen mehr von der Partie. Die Schwaben machten das Spiel breit und bekamen allmählich die Oberhand. Zweimal schnupperte Gentner an der Führung, zog aber beide Male gegen ter Stegen den Kürzeren (25., 32.). Ähnlich erging es auch Cacau, der in der 35. Minute am Gladbacher Schlussmann scheiterte.

Von der Borussia, die sich viel zu viele Fehlpässe leistete, kam in der Offensive inzwischen gar nichts mehr. Der VfB musste jedoch mittlerweile mit der eigenen Chancenverwertung hadern, so hatte Hajnal aus 18 Metern das Nachsehen gegen ter Stegen (39.). Urplötzlich hätten die offensiv nicht existenten Gastgeber dann fast doch noch das Tor erzielt: Nach einem schnellen Angriff über Hanke und Nordtveit schoss Reus jedoch von der Strafraumgrenze knapp rechts vorbei, sodass es letztlich doch mit einem 0:0 der etwas besseren Art zum Pausentee ging.

Personell unverändert ging es in die zweiten 45 Minuten, und auch sonst änderte sich nicht allzu viel. Stuttgart war etwas besser und drängte weiter nach vorne, kam aber nur aus der Distanz zum Abschluss. Cacau (51.) und Kuzmanovic (52.) hatten jedoch kein Glück. Auf der Gegenseite gab Arango aus 35 Metern ein Lebenszeichen der Favre-Elf ab (56.).

Es war kein berauschendes Fußballfest, viel mehr ein von der Taktik geprägtes Duell. Gladbach stand weiter sehr tief, machte die Räume konsequent sehr eng und zwang die Schwaben dadurch dazu, immer wieder hinten rum zu spielen. Es war ein Geduldsspiel für den VfB, der zwar bemüht war, aber keine zündenden Ideen hatte. Es sollte zunächst noch schlimmer für die Schwaben kommen, denn in der 66. Minute gab Schiedsrichter Manuel Gräfe einen diskutablen Strafstoß (Kvist an Reus). Daems nutzte das und brachte die Gastgeber in Führung (67.). Die Freude der Gladbacher währte aber nicht allzu lange, denn nur vier Minuten später folgte der Ausgleich: Kvist setzte sich auf rechts gut durch und flankte in den Sechzehner auf Gentner, der per Kopf ans lange Eck ablegte. Dort wartete Cacau, der in seinem Jubiläumsspiel den verdienten Ausgleich markierte.

Es folgte die Zeit der Wechsel. Labbadia brachte Traoré und Pogrebnyak, während bei den

Borussia M'Gladbach - VfB Stuttgart 1:1

Geschrieben von: Administrator

Gladbachern Leckie sein Bundesligadebüt gab. Der Australier musste dann miterleben, wie sein Teamkollege Brouwers etwas unglücklich ins Duell mit Harnik ging, diesen foulte und prompt mit Gelb-Rot vom Platz musste (80.). Stuttgart witterte nun noch einmal die Chance, alle drei Punkte mitzunehmen. Das sollte den Schwaben dann aber doch nicht gelingen, da die Borussia mit Glück und Geschick den einen Punkt über die Zeit brachte.

Für Borussia Mönchengladbach geht es am kommenden Freitag gegen den VfL Wolfsburg weiter, tags darauf empfängt der VfB Stuttgart die "Werkself" aus Leverkusen.

Quelle: Kicker.de